



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 48455

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8,5 J x 18 H2

Typ: MCT4-8518

Inhaber der ABE
und Hersteller: AVO Fahrzeugtechnik
A. Volkmer
DE- 67157 Wachenheim

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 48455

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 48455

Die ABE-Nr. 48455 erstreckt sich auf die Sonderräder 8,5 J x 18 H2 , Typ MCT4-8518, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55016911 (1. Ausfertigung) vom 25.11.2012 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr. 1 bis 15 des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 25.11.2012 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 14.01.2013

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Gutachten Nr. 55016911 (1. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am: 11.01.2013



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 48455

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik A. Volkmer
Cuisery Str. 1
67157 Wachenheim
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MOTEC - MCT4
Typ MCT4-8518
Radgröße 8,5 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
VW	MCT4-8518 VW / ohne Ring	5/100/57,1	30	580	1990	1/2011
5C	MCT4-8518 5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	40	720	2100	1/2011
5C	MCT4-8518 5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	40	720	2100	1/2011
MB	MCT4-8518 MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	30	720	2100	1/2011
MB	MCT4-8518 MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2100	1/2011
MB	MCT4-8518 MB / ohne Ring	5/112/66,6	30	720	2100	1/2011
MB	MCT4-8518 MB / ohne Ring	5/112/66,6	45	720	2100	1/2011
5F	MCT4-8518 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	720	2100	1/2011
5F	MCT4-8518 5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	720	2100	1/2011
5F	MCT4-8518 5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	720	2100	1/2011
5F	MCT4-8518 5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	720	2100	1/2011
CV	MCT4-8518 CV / ohne Ring	5/115/70,2	40	720	2100	1/2011
5G	MCT4-8518 5G / Ø72,6-Ø67,1	5/120/67,1	35	720	2100	1/2011
5H	MCT4-8518 5H / Ø76,9xØ72,6	5/120/72,6	15	720	2100	1/2011
5G	MCT4-8518 5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	720	2100	1/2011

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48455
 Herstellerzeichen MOTEC Germany
 Radtyp und Ausführung MCT4-8518 (s.o.)
 Radgröße 8,5 J x 18 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen TAM
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	40	720	2100
5/120	15	720	2100
5/112	30	720	2100
5/120	35	720	2100
5/115	40	720	2100
5/112	45	720	2100
5/100	30	580	1990

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/100	215/35R18	30	580
5/108	215/35R18	40	720
5/112	215/35R18	45	720
5/115	215/35R18	40	720
5/120	215/35R18	15	720
5/120	215/35R18	35	720

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	285/60R18	40	720

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,692 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Januar 2011 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen



Beschreibung	-	03.03.2011
Radzeichnung	MCT4-8518	14.08.2010
Verwendungen	Anlagen 1-15	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 25. November 2012



Tufan

00187544.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5 J x 18 H2 Typ MCT4-8518
AVO Fahrzeugtechnik A. Volkmer

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik A. Volkmer
Cuisery Str. 1
67157 Wachenheim
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell MOTEC - MCT4
Typ MCT4-8518
Radgröße 8,5 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
MB	MCT4-8518 MB / ohne Ring	5/112/66,6	30	720	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 48455
 Herstellerzeichen MOTEC Germany
 Radtyp und Ausführung MCT4-8518 (s.o.)
 Radgröße 8,5 J x 18 H2
 Einpresstiefe ET...(s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	33
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	30
S05	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	130	30
S06	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	150	33

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Chrysler
Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*..	88-195	225/45R18	K1a K1b K2b K56 R37 T91 T95	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim V18 S02
	88-195	235/40R18	K1c K2b K56 R37	
	88-200	225/45R18	K1a K1b K2b K56 M+S T91 T95	
	88-200	235/40R18	K1c K2b K56 M+S	
	88-200	245/40R18	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56	
88-200	255/40R18	K1c K2c K41 K44 K45 K46 K56		
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*10-..; e13*2007/46*1084*..	100-180	225/45R18	A13 T91 T95	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 Car KMW X80 S02
	100-180	225/50R18	A12 R70	
	100-180	235/45R18	A12	
	100-180	245/45R18	A12	
	100-180	255/40R18	A12	
100-180	255/45R18	A12		
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*.. - Coupé, Cabrio - Sportback	100-195	225/45R18	A13 R37 T91 T95	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 Cbo Cpe Flh V18 S02
	100-195	235/40R18	A33 R37 T91 T95	
	100-200	245/40R18	A12	
	100-200	255/40R18	A12	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*..	100-230	235/50R18	K1a K1b K2b K8b 143	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 Car Lim NA1 S02
	100-230	245/45R18	K1a K2b T00 T96 144	
	100-230	255/45R18	K1a K1b K2b K8b 144	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e1*2007/46*0544*..; e13*2007/46*1147*..	150-230	235/50R18	A33	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 A57 S02
	150-230	245/45R18	A13	
	150-230	255/45R18	A12	
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-309	235/55R18	A33 139	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 A57 NBF S02
	150-309	245/50R18	A12 141	
	150-309	255/50R18	A12 139	
	150-309	265/45R18	A12 143	
	150-309	275/45R18	A12 141	
Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/60R18	K1a 135	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S03
	100-200	255/55R18	K1c K2b 135	
Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-200	235/60R18	135	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 KMW S03

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e13*2007/46*1084*..	245	225/45R18	K1a K1b K2b K56 M+S T91 T95	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim S02
	245	235/40R18	K1c K2b K56 M+S T91	
	245	245/40R18	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56	
	245	255/40R18	K1c K2c K41 K44 K45 K46 K56	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e1*2001/116*0447*.. e13*2007/46*1084*.. - Coupé, Cabrio - Sportback	245, 260	245/40R18	A12 T93 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 A56 Cbo Cpe Flh S02
	245, 260	255/40R18	A12	
	260	225/45R18	A13 M+S R37	
	260	235/40R18	A33 M+S R37	
Chrysler Crossfire ZH e11*2001/116*0140*.	160, 246	225/40R18	A32 K1a K75 M+S R09 R35	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 A84 Cbo Cpe S01
500 E 124 D 700/2	235-240	235/40R18	K42 T91 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 L02 R21 S01
	235-240	245/35R18	K42 T88 T89	
	235-240	245/40R18	K41 K42 T92 T93	
C 30 CDI AMG 203CL e1*98/14*0159*.. - Coupé	170	225/40R18	K1c K45	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Cpe V18 S01
	170	245/35R18	K2b K42 K56 R03	
	170	255/35R18	K2b K42 K56 R03	
C 30cdi/ 32/ 55 AMG 203K e1*98/14*0158*.. - Kombi	170,260	225/40R18	R03 T88 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car V18 S01
	170-270	225/40R18	K45 R02	
	170-270	245/35R18	K42 K56 R03 T88 T89	
	170-270	255/35R18	K2b K42 K46 K56 R03	
C 30cdi/ 32/ 55AMG 203 e1*98/14*0139*.. - Limousine/Coupe - T-Modell - incl. Facelift 2011	170,260	225/40R18	R03	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 V18 S01
	170-270	225/40R18	K45 R02	
	170-270	225/40R18	K45 M+S	
	170-270	245/35R18	K42 K56 R03	
	170-270	255/35R18	K2b K42 K46 K56 R03	
C 63 AMG 204, 204K, -/AMG e1*2001/116*0431, 0457, 0463, 0464*.. - Limousine/Coupe - T-Modell - incl. Facelift 2011	336-373	225/40R18	K1a K1b K2c K41 M+S T88 T92	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car Cpe K42 K56 Lim S05
	336-373	235/40R18	K1c K2c K41 K44 M+S	
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*.. - Limousine/Coupe - T-Modell - incl. Facelift 2011	75-200	225/40R18	K45	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 V18 S01
	75-200	245/35R18	K2b K42 K56 R03	
	75-200	255/35R18	K2b K42 K56 R03	
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*.. - Limousine/Coupe - T-Modell - incl. Facelift 2011	55-145	225/40R18	K41 K42 K46 K56 T88 T89	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 V18 S01
	55-145	245/35R18	K2b K42 K46 K56 R03 T88 T89	
	55-145	255/35R18	K2c K42 K46 K56 K90 R03	

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5 J x 18 H2 Typ MCT4-8518
AVO Fahrzeugtechnik A. Volkmer

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	75-160	225/35R18	K1c T83 T87	A01 A02 A04
	75-200	225/40R18	K1c K45	A05 A08 A09
	75-200	245/35R18	K2b K42 K56 R03	A12 A14 A18
	75-200	255/35R18	K2b K42 K56 R03	Cpe V18 S01
C-Klasse T-Modell 202 e1*93/81*0034*..	55-145	225/40R18	K41 K42 K46 K56 T88 T89	A01 A02 A04
	55-145	245/35R18	K2b K42 K46 K56 R03 T88 T89	A05 A08 A09
	55-145	255/35R18	K2c K42 K46 K56 K90 R03	A12 A14 A18 V18 S01
C-Klasse T-Modell 203K e1*98/14*0158*..	75-200	225/40R18	K45 T88 T89	A01 A02 A04
	75-200	245/35R18	K2b K42 K56 R03 T88 T89	A05 A08 A09
	75-200	255/35R18	K2b K42 K56 R03	A12 A14 A18 Car V18 S01
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/45R18	K1a K2b K41 K42 K45 K56 R35	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 S06
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*..	285	235/50R18	K1a K1b K41 R37	A01 A02 A04
	285	245/45R18	K1a K1b R37	A05 A08 A09
	285,320	255/45R18	K1a K1b K41 K45	A12 A14 A18
	285,320	275/45R18	R03	Cpe RDK V00
	285-380	255/45R18	K1a K1b K41 K45 M+S	VS8 S04
CLC-Klasse 203CL e1*98/14*0159*19-..	75-200	225/40R18	K1c K41	A01 A02 A04
	75-200	245/35R18	R03	A05 A08 A09
	75-200	255/35R18	K42 K56 R03	A12 A14 A18 Cpe V18 S01
CLK 500, -/55 AMG 209 e1*98/14*0184*..	225-285	225/40R18	A01 K1c T89 T91	A02 A04 A05
	225-285	245/35R18	R03 T89 T92	A08 A09 A12
	225-285	255/35R18	A01 K56 R03	A14 A18 B10 Cbo Cpe V18 S01
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/40R18	K1a K45 R37 T88 T89	A01 A02 A04
	100-255	245/35R18	K2b K46 R03 T88 T89	A05 A08 A09
	100-255	255/35R18	K2c K42 K46 K56 R03	A12 A14 A18 Cbo Cpe V18 S01
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	100-200	225/40R18	A01 K1c T88 T89	A02 A04 A05
	100-200	245/35R18	R03 T88 T89	A08 A09 A12
	100-200	255/35R18	A01 K56 R03	A14 A18 Cbo Cpe V18 S01
CLS .. AMG 219, 219AMG e1*2001/116*0295*.., e1*2001/116*0331*..	350,378	245/40R18	M+S R37	A02 A04 A05 A08 A09 A10 A14 A18 B03 RDK X36 S05
CLS 500 218 e1*2007/46*0485*..	300	255/40R18		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 Lim S05

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CLS 500 Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*..	300	255/40R18	144	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 Car S05
CLS Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*..	150-225	245/40R18	A10 T93 T97	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 A57 A84 Car S05
	150-225	255/40R18	A12	
CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*..	150-225	245/40R18	A10	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 A57 A84 Lim S05
	150-225	255/40R18	A12	
CLS-Klasse 219 e1*2001/116*0295*..	155-285	245/40R18	A10 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 RDK S05
	155-285	255/40R18	A32	
E 500 212 e1*2001/116* 0501*09-.. ab Facelift 2011 - mit Luftfederung	300	245/40R18	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T93 T97	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 F38 V18 S05
E 500 T-Modell 212K e1*2007/46*0200*08-.. ab Facelift 2011 - mit Luftfederung	300	245/40R18	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T97 144	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 Car F38 S05
E-Klasse 124 D700, /1, /2	205	235/40R18	K2b K43 K44 K45 T91	A01 A02 A04
	53-162	225/40R18	K2b K43 K44 K45 T88 T89 T91	A05 A08 A09
	53-162	235/40R18	G01 K2b K43 K44 K45 T91	A12 A14 A18
	53-205	245/35R18	K2c K44 R03 T88 T89	A59 DB2 K1c K41 K42 L02 R21 V00 V18 Y15 S01
E-Klasse 124C E499, /1	97-162	225/40R18	K2b K43 K44 K45 T88 T89 T91	A01 A02 A04
	97-162	235/40R18	G01 K2b K43 K44 K45 T91	A05 A08 A09
	97-162	245/35R18	K2c K44 R03 T88 T89	A12 A14 A18 K1c K41 K42 L02 R21 V18 Y15 S01
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/40R18	R37 T88 T89 T91 T92	A02 A04 A05
	55-260	235/40R18	R35 T91 T93	A08 A09 A12
	55-260	245/35R18	R03 T88 T89 T92	A14 A18 NBF
	55-260	255/35R18	R03 T90 T94	V18 S01
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	235/40R18	R37 T91 T93	A02 A04 A05
	75-285	245/40R18	A01 K1a K1b K2b K41 K42	A08 A09 A12 A14 A18 Lim S05

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung	150-225	225/40R18	K1c K2b K5d R37 T91 T92 144	A01 A02 A04
	150-225	235/40R18	K1c K2b K5d R37 T91 T93 144	A05 A08 A09
	150-225	255/35R18	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T94 144	A12 A14 A18
	150-285	245/40R18	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T93 T97 144	A57 F38 Lim V01 V18 S05
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*.. e1*2007/46*0484*..	100-225	225/40R18	K1c K2b K5d R37 T91 T92 144	A01 A02 A04
	100-225	235/40R18	K1c K2b K5d R37 T91 T93 144	A05 A08 A09
	100-225	245/40R18	K1c K2c K4k K6c K6g K7c 144	A12 A14 A18
	100-225	255/35R18	K2c K4k K6c K6h K8g R03 T90 T94 144	A57 F39 Lim V01 V18 S05
E-Klasse AMG 211, 211AMG e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*.. e1*2001/116*0397*..	350,378	245/40R18	K1a K1b K2b K41 M+S	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Lim RDK S05
E-Klasse AMG T- Modell 211K, 211K AMG e1*2001/116*0213*.. e1*2001/116*0398	350,378	245/40R18	K1a K1b K2b K41 M+S T97	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Car RDK S05
E-Klasse Cabrio 207 e1*2001/116*0502*..	120-225	235/40R18	K2b K4k K5c K5k K6g K8d	A01 A02 A04
	120-225	245/35R18	K2c K4a K4k K5l K6h K6i K7c K8i T89 T92	A05 A08 A09
	120-285	235/40R18	K2b K4k K5c K5k K6g K8d M+S	A12 A14 A18
	120-285	235/40R18	K5c K5k R02	A58 Cbo F39
	120-285	255/35R18	K2c K4a K4k K6h K6i K8i R03	K1c V18 S05
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*..	120-225	215/40R18	K2b R37 T89	A01 A02 A04
	120-225	225/40R18	K2b K4k K5a R37 T88 T89	A05 A08 A09
	120-225	235/35R18	K2b K4k K5c K5k K6g K8d R37 T90	A12 A14 A18
	120-285	235/40R18	K2b K4k K5c K5k K6g K8d	A58 Cpe F39
	120-285	245/35R18	K2c K4a K4k K5l K6h K6i K7c K8i T88 T89	K1c V18 S05
	120-285	255/35R18	K2c K4a K4k K6h K6i K8i R03	
E-Klasse T-Modell 124T E081, /1	53-162	225/40R18	K2b K42 K43 K44 K45 T89 T91	A01 A02 A04
	53-162	235/40R18	G01 K2b K42 K43 K44 K45 T91	A05 A08 A09
	53-162	245/35R18	K2c K42 K44 R03 T89	A12 A14 A18 A59 K1c K41 L02 R21 V18 Y15 S01
E-Klasse T-Modell 210K e1*93/81*0033*..	83-260	235/40R18	R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 R21 S01
E-Klasse T-Modell 211K e1*2001/116*0213*..	100-215	235/40R18	R37 T95	A02 A04 A05
	100-285	245/40R18	A01 K1a K1b K2b K41 T97	A08 A09 A12 A14 A18 Car S05

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*..	100-215	235/40R18	K1c K2b K5d R37 T95 X77 144	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 Car F42 S05
	100-225	245/40R18	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T97 144	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - mit Luftfederung	150-215	235/40R18	K1c K2b K5d NoD R37 T95 X77 144	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A57 Car F38 S05
	150-285	245/40R18	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T97 144	
GLK-Klasse 204X e1*2001/116*0480*..	105-200	235/50R18	K1c K2c K6a	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S04
	105-200	235/55R18	K1c K2c K6a	
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	235/50R18	K1a K2b K41 K42 K45 143	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 R21 V18 S06
	110-300	245/45R18	K1a K2b K41 K42 K45 T00 T96 144	
	110-300	255/45R18	K1a K2b K41 K42 K45 R35 144	
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	235/50R18	K1a K2b K41 K42 K45	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 R21 V18 S06
	205-290	245/45R18	K1a K2b K41 K42 K45 T96	
	205-290	255/45R18	K1a K2b K41 K42 K45 R35	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/45R18	K1a K41 K42 K44 K45 K56 R35 144	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A61 B03 NBF S06
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*..	150-285	235/50R18	A01 K1a K1b K41 R37 143	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 RDK V00 VS8 S04
	150-285	245/45R18	R37 T96 144	
	150-320	255/45R18	A01 K1a K1b K41 144	
	150-320	255/45R18	A01 K1a K1b K41 M+S 144	
	150-320	275/45R18	A01 K2b K42 K56 R03 141	
SL 129 F142, e1*96/27*0058*..	140-290	235/40R18	R37 T91 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 R21 S01
	140-290	245/40R18	R35	
SL 230 e1*98/14*0169*..	170-285	255/40R18	A32	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 A63 RDK S05
SL 500 231 e1*2007/46*0803*..	320	255/40R18	A32	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 S05
SL 600 230 e1*98/14*0169*..	368,380	255/40R18	A32	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 A63 RDK S05
SL...- AMG 230, 230AMG e1*98/14*0169*.. e1*2001/116*0248*..	350-386	255/40R18	A32 M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 A63 B03 RDK S05

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/40R18	K1a K41 K42 K45	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 V18 S01
	100-160	245/35R18	K2b K42 K56 R03	
	100-160	255/35R18	K2b K42 K56 R03	
SLK 171 e1*2001/116*0262*..	120-170	225/40R18	K1a K1b K2b	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 V18 S01
	120-170	225/40R18	K1a K1b SP2	
	120-170	245/35R18	K2b R03	
	120-170	245/35R18	R03 SP2	
	120-170	255/35R18	K2b K44 K56 R03	
	120-170	255/35R18	K2b K44 K56 R03 SP2	
SLK 32 AMG 170 e1*95/54*0039*..	260	225/40R18	K1a K41 K45 R02	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 V18 S01
	260	245/35R18	K42 K56 R03	
	260	255/35R18	K2b K42 K56 R03	
SLK 350 171 e1*2001/116*0262*..	200,224	225/40R18	K1a K1b	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 V18 S01
	200,224	245/35R18	R03	
	200,224	255/35R18	K2b K44 K56 R03	
SLK 55AMG 171, 171AMG e1*2001/116*0262*.., e1*2001/116*0321*..	265,294	225/40R18	K1a K1b R02	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B60 V18 S01
	265,294	225/40R18	K1a K1b M+S R02	
	265,294	225/40R18	M+S R03	
	265,294	245/35R18	R03	
	265,294	255/35R18	K2b K44 K56 R03	
SLK-Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	135-225	225/40R18	K1a K1b K2b	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 V18 S05
	135-225	225/40R18	K1a K1b SP2	
	135-225	235/35R18	K1c K2b K5d K5i K5k	
	135-225	235/35R18	K1c K5d K5i K5k SP2	
	135-225	245/35R18	K1c K2b K5d K5i K5l K6g K6i K7d K8d	
	135-225	245/35R18	K1c K5d K5i K5l K6g K6i K7d K8d SP2	
	135-225	255/35R18	K2b K6g K6i K8d R03	
	135-225	255/35R18	K6g K6i K8d R03 SP2	

Auflagen und Hinweise

135 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1350 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

139 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1390 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

141 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1410 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

143 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1430 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispieldkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A59** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).
- A63** Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).
- A84** Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B10** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.
- B60** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse1.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- DB2** Für Fahrzeugausführungen mit 205kW (400E) ist das Sonderrad nur zulässig mit Bremsanlage der 24 Ventiler.
- F38** Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F39** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F42** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an der Vorderachse.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

- K4a** An Achse 2 sind die Kunststoffmuttern und Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K4k** An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittkante vollständig anzulegen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K5k** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5l** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K6a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6c** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.
- K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K75** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel vor Radmitte eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K7c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K7d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8b** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NA1 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

RDK Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass, wenn vorhanden, das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern ggf. nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SP2 Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V01 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind für Fahrzeuge mit Allradantrieb (4-Matic) bei Baureihe 212 nur ab EG-Genehmigungsstand: e1*2001/116*0501*08, bzw. bei Baureihe 212 K nur ab Genehmigungsstand: e1*2007/46*0200*07 zulässig.

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/35R18	255/30R18
Nr. 4	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 5	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 6	225/35R18	245/30R18, 255/30R18, 265/30R18
Nr. 7	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 8	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 9	225/50R18	245/45R18
Nr. 10	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 11	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 12	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 13	245/35R18	255/35R18
Nr. 14	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 15	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 16	245/50R18	275/45R18
Nr. 17	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 18	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 19	255/50R18	285/45R18
Nr. 20	255/55R18	285/50R18
Nr. 21	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VS8 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	235/50R18	255/45R18
Nr. 2	245/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 3	255/45R18	275/45R18, 285/40R18
Nr. 4	265/40R18	285/40R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X36 Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

X80 Nur zulässig für Fahrzeuge (Audi A4 Allroad) mit serienmäßigen Reifengrößen 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y15 An Achse 1 ist bei den Fahrzeugausführungen mit 5-Gang-Automatik auf der linken Seite die Kunststoffabdeckung des Ölkühlers nachzuarbeiten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 25. November 2012 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

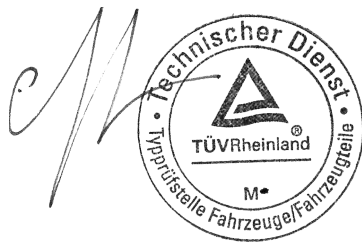
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 17 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2011.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 25. November 2012



Tufan

00187534.DOC